

IM FOKUS: NEUES FORSCHUNGSPROJEKT

Pflege kultursensibel ausrichten

An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg ist das Forschungsprojekt „Kurve“ gestartet, das untersucht, wie die häusliche Pflegesituation bei Menschen mit türkischem bzw. polnischem Migrationshintergrund verbessert werden kann.

Die Anzahl älterer Migranten mit Pflegebedarf nimmt zu. Oftmals bestehen sprachliche und kulturelle Barrieren, die ihnen den Zugang zur Gesundheitsversorgung erschweren. Und die familiären Strukturen, in denen die Eltern zumeist von den Angehörigen gepflegt werden, sind im Umbruch. Auch die Töchter und Schwiegertöchter sind zu großen Teilen berufstätig, so dass die ständige Betreuung durch die eigene Familie häufig nicht mehr gewährleistet ist.

Somit ist es wichtig, die sprachlichen und kulturellen Kompetenzen der professionellen Pflegekräfte zu fördern. Ebenso gilt es, pflegenden Angehörigen wirksame Unterstützung anzubieten, um insgesamt die Lebensqualität der Gepflegten zu verbessern.

UNTERSTÜTZUNGSBEDARF KLÄREN

„Kurve“ steht für kultursensible Versorgungsbedürfnisse. Das Projekt möchte sie genauer identifizieren und an Pflegefachkräfte vermitteln. Den Angehörigen soll es in speziellen Pflegekursen erleichtert werden, Pflegekompetenz mit ihren Traditionen und kulturellen Überzeugungen zu verbinden. Da Menschen mit türkischem und polnischem Migrationshintergrund besonders zahlreich in Hamburg leben, konzentriert sich das Projekt auf Personen aus diesen beiden Herkunftsländern. Die entsprechenden Schulungen sollen auf Basis einer Bedarfsanalyse entwickelt werden. Neben Expertenbefragungen dienen dazu vor allem Interviews mit pflegenden Angehörigen.

Inzwischen wurden elf Interviews durchgeführt und ausgewertet. Die Pflege in der häuslichen Umgebung wird für pflegende Angehörige oft als Belastung empfunden und von Gefühlen der Ausweglosigkeit begleitet.

In den Schulungen wird die Selbstsorge der pflegenden Angehörigen zu fördern sein. Erforderlich ist auch, das Verständnis für die unterschiedlichen Demenzphasen zu stärken, die vielfach starke Emotionen wie Enttäuschung und Wut auslösen. Professionelle Pflegekräfte sollten die Muttersprache sprechen und die kulturellen Bräuche wie zum Beispiel das Zuckerfest Bayram kennen.

Das HAW-Projekt „Kurve“ wird für drei Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Kooperationspartner sind u.a. die Türkische Gemeinde Hamburg und die Polnische Katholische Mission Hamburg. Der Landes-Seniorenbeirat begrüßt die Zielsetzungen des Projekts nachdrücklich.

Geleitet wird es von Dr. Corinna Petersen-Ewert, Dr. Uta Gaidys und Dr. Joachim Westenhöfer, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen sind *Johanna Buchcik* und *Katrin Kern*.



ANMELDUNG ZUR SCHULUNG:

Personen mit türkischem oder polnischem Migrationshintergrund, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, sind herzlich eingeladen, sich für die Schulungen anzumelden. Nähere Informationen gibt Johanna Buchcik, Tel. (040) 42875-7082. <<

Foto: aus Familienbesitz von Johanna Buchcik



HOHE AUSZEICHNUNG

Engagiert für Integration

Am 10. Juli hat Bundespräsident Joachim Gauck zehn Bürgerinnen und 15 Bürger aus allen Teilen Deutschlands ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise um die Integration von Zugewanderten verdient gemacht haben. Aus Hamburg wurden zwei Personen geehrt: Tevide Er und Hüseyin Yilmaz, dem das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen wurde (Foto rechts). Yilmaz ist Vorstandsmitglied des Landes-Seniorenbeirats und war viele Jahre in der Türkischen Gemeinde Hamburg und Deutschland engagiert. <<



Foto: Sebastian Bolesch

Seniorentage laden ein

Zum Herbstanfang bieten die Seniorenbeiräte in den Bezirken Altona, Eimsbüttel und Wandsbek den Älteren unterhaltsame Info-Veranstaltungen mit viel Musik.



**Programm
Faltblätter ab
Mitte August
erhältlich!**

Es ist eine gute Tradition, dass die Seniorenvertretungen in Hamburg „Seniorentage“ organisieren und den Bürgerinnen und Bürger in konzentrierter Form einen Überblick bieten: Wer leistet Unterstützung für Ältere? Wo gibt es Beratung und Tipps zur Lebensgestaltung? Aktuelle Themen und Probleme werden an Ort und Stelle von Fachleuten aufgegriffen und gemeinsam diskutiert. Die Veranstaltungen sind Tage der Begegnung

und des Kennenlernens. Die Besucher erfahren viel Neues, das hilfreich für die Bewältigung des Alltags ist. Institutionen und Vereine stehen zu Gesprächen bereit. Und bei den geballten Informationen kommen Unterhaltung und Vergnügen nicht zu kurz. Live-Musik und Kultur werden geboten und runden das Programm ab.

Ein Jubiläum gibt es in Altona zu feiern: Bereits zum 25. Mal finden die Seniorentage mit vielen Ausstellern im Rathaus statt. Ein Klassiker ist auch die Elbschiffahrt mit Imbiss am Folgetag. Als ‚Fremdenführer‘ ist wieder Hans-Peter Strenge dabei.

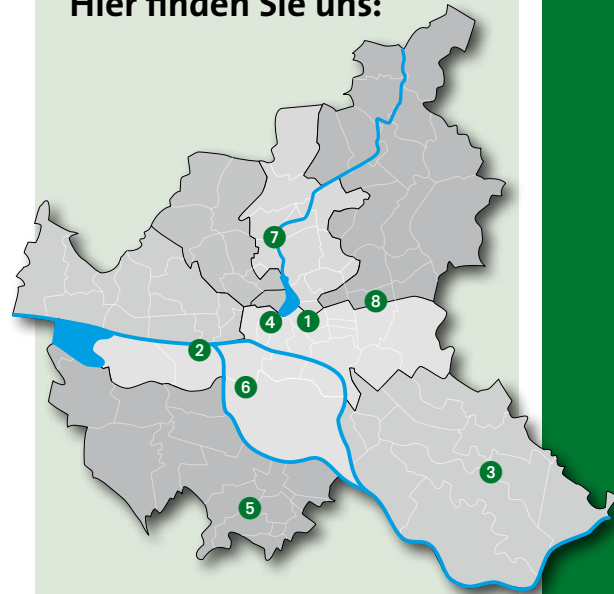
Eimsbüttels Seniorentag findet wie gewohnt im Hamburg-Haus statt. Diesmal stehen zwei Themen im Mittelpunkt: Wie schütze ich mich vor Kriminalität? Wie erhalte ich am besten meine Gesundheit? Die „Hamburg Caledonian Pipes & Drums“ umrahmen den Nachmittag mit zünftiger schottischer Musik.

Der Wandsbeker Seniorenbeirat präsentiert auf der Bühne im Einkaufszentrum Quarree einen ganzen Tag lang Talkrunden zu Sachthemen, die nicht nur Senioren bewegen, sondern die Generationen verbinden, sowie ein tolles Unterhaltungsprogramm. Soziale Einrichtungen informieren an Ständen über ihre Arbeit. <<



LSB

Hier finden Sie uns:



- 1 Landes-Seniorenbeirat Hamburg**
Heinrich-Hertz-Str. 90 · 22085 Hamburg
Tel. 428 37-19 34 · Fax 427 31 04 56
lsb@lsb-hamburg.de
- 2 Bezirks-Seniorenbeirat Altona**
Platz der Republik 1 · 22767 Hamburg
Brita Schmidt-Tiedemann · Tel. 84 11 94
bsb-altona@lsb-hamburg.de
- 3 Bezirks-Seniorenbeirat Bergedorf**
Wentorfer Str. 38 · 21029 Hamburg
Karin Rogalski-Beeck · Tel. 0160-534 08 18
bsb-bergedorf@lsb-hamburg.de
- 4 Bezirks-Seniorenbeirat Eimsbüttel**
Grindelberg 66 · 20139 Hamburg
Karin Schulz-Torge · Tel. 55 25 355
bsb-eimsbuettel@lsb-hamburg.de
- 5 Bezirks-Seniorenbeirat Harburg**
Hermann-Maul-Str. 5 · 21073 Hamburg
Friedrich-W. Jacobs · Tel. 428 71-20 56
bsb-harburg@lsb-hamburg.de
- 6 Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Mitte**
Klosterwall 8 · 20095 Hamburg
Dieter Grimsmann · Tel. 731 30 12
bsb-mitte@lsb-hamburg.de
- 7 Bezirks-Seniorenbeirat Hamburg-Nord**
Kümmellstraße 7 · 20249 Hamburg
Ursula Preuhs · Tel. 428 04-2065
bsb-nord@lsb-hamburg.de
- 8 Bezirks-Seniorenbeirat Wandsbek**
Robert-Schuman-Brücke 8 · 22041 Hamburg
Inge-Maria Weldemann · Tel. 68 11 37
bsb-wandsbek@lsb-hamburg.de

www.lsb-hamburg.de

• Altonaer Seniorentage

17. September, 10 - 14.30 Uhr,
im Rathaus Altona, Kollegienaal:
Markt der Möglichkeiten und
Unterhaltung. Am 18. September,
10.45 - 13 Uhr: Elbschiffahrt,
Landungsbrücken, Brücke 10
(Ticketpreis 12,50 €)

• Eimsbütteler Seniorentag

22. September, 14 -18 Uhr,
im Hamburg-Haus Eimsbüttel,
Doormannsweg: „Sicher? - Aber
sicher!“ Vorträge und Diskussion zu
Kriminalprävention und gesunder
Lebensweise, mit Musik

• Wandsbeker Seniorentag

4. Oktober, 10 - 20 Uhr, im EKZ
Wandsbek Quarree: „Miteinander
leben in Wandsbek“ Bühnenpro-
gramm mit Gesprächsrunden und
vielfältiger Unterhaltung